

Hölderlin, Friedrich: Palinodie (1799)

1 Was dämmert um mich, Erde! dein freundlich Grün?
2 Was wehst du wieder, Lüftchen, wie einst, mich an?
3 In allen Wipfeln rauschts, ...
4

5 Was weckt ihr mir die Seele? was regt ihr mir
6 Vergangnes auf, ihr Guten! o schonet mein
7 Und laßt sie ruhn, die Asche meiner
8 Freuden, ihr spottetet nur! o wandelt,

9 Ihr schicksallosen Götter, vorbei und blüht
10 In eurer Jugend über den Alternden
11 Und wollt ihr zu den Sterblichen euch
12 Gerne gesellen, so blüht der Jungfrau

13 Euch viel, der jungen Helden, und schöner spielt
14 Der Morgen um die Wange der Glücklichen
15 Denn um ein trübes Aug und lieblich
16 Tönen die Sänge der Mühelosen.

17 Ach! vormals rauschte leicht des Gesanges Quell
18 Auch mir vom Busen, da noch die Freude mir,
19 Die himmlische, vom Auge glänzte
20

21 Versöhnung, o Versöhnung, ihr gütigen,
22 Ihr immergleichen Götter, und haltet ein,
23 Weil ihr die reinen Quellen liebt

(Textopus: Palinodie. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/67134>)